

Lesen

telc Deutsch B2

Kandidatenblätter · 90 Minuten · Übungssatz 1

In diesem Heft

- | | |
|--------|--|
| Teil 1 | Leseverstehen Teil 1 |
| Teil 2 | Was sich einzeln verkaufen lässt |
| Teil 3 | Leseverstehen Teil 3 |
| Teil 4 | Ein Zimmer für den Übergang |
| Teil 5 | Gesundheitsschlagzeilen besser einordnen |

Bearbeiten Sie die Aufgaben auf Papier. Auf Faust finden Sie die interaktive Übung und weitere Materialien.

[Auf faustacademy.com weiterüben →](https://faustacademy.com)

Unabhängiges Übungsmaterial. Nicht von telc gGmbH herausgegeben oder geprüft.

B2 · Lesen

Übung im telc-Prüfungsformat

Übungssatz 1

Arbeitszeit: 90 Minuten

Für Leseverstehen und Sprachbausteine haben Sie zusammen 90 Minuten. Teilen Sie sich die Zeit für alle fünf Teile ein.

Übertragen Sie alle Antworten innerhalb der gemeinsamen Bearbeitungszeit auf den Antwortbogen S30.

Benutzen Sie einen weichen Bleistift und markieren Sie die Antwortfelder deutlich.

Wörterbücher, Handys und andere elektronische Hilfsmittel sind nicht erlaubt.

Leseverstehen Teil 1

Lesen Sie die zehn Überschriften und die fünf Texte. Ordnen Sie jedem Text die am besten passende Überschrift zu. Tragen Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen ein.

Nutzen Sie die gemeinsame Bearbeitungszeit für Leseverstehen und Sprachbausteine.

Auswahl

- a) Brillenwerkstatt bietet Reparaturkurse für Privatpersonen
- b) Nachbarschaftsküche finanziert sich durch den Verkauf von Mittagessen
- c) Büroteam ersetzt Videokonferenzen durch gemeinsame Spaziergänge
- d) Gemeinsam kochen, ohne sich dauerhaft zu verpflichten
- e) Bibliothek baut ihr Hörbuchangebot für Menschen mit Sehproblemen aus
- f) Kleine Änderungen erleichtern das Lesen am Arbeitsplatz
- g) Restaurant bildet ehrenamtliche Küchenkräfte aus
- h) Bibliothek macht Bücher auf verschiedenen Wegen zugänglich
- i) Gemeinsame Küche bekommt nach einem Konflikt einen neuen Zeitplan
- j) Reparieren statt ersetzen: Werkstatt erhält vertraute Brillen

Text 1

In einem kleinen Verwaltungsbüro gehörte das Zusammenkneifen der Augen lange zum Arbeitsalltag. Einige Beschäftigte hatten Schwierigkeiten mit den eng bedruckten Unterlagen, andere störten sich an Spiegelungen auf ihren Bildschirmen. Bei einer Teambesprechung sammelten sie deshalb konkrete Vorschläge. Anschließend wurden die Schreibtische seitlich zum Fenster gestellt und verstellbare Leuchten angeschafft. Gemeinsam erstellte Dokumente haben nun eine größere Grundschrift und mehr Abstand zwischen den Zeilen. Auf den Monitoren kann jede Person die Darstellung zusätzlich selbst einstellen. Die Umstellung beanspruchte kaum einen Arbeitstag. Seitdem müssen die Beschäftigten seltener mit Unterlagen zum helleren Nachbartisch wechseln. Kurze Wege durchs Haus gehören weiterhin zu ihren Pausen. Entscheidend für das Lesen sind nach ihren bisherigen Erfahrungen jedoch die Veränderungen direkt am Schreibtisch. Für neue Kolleginnen und Kollegen liegt inzwischen eine kurze Anleitung zu den Einstellungen bereit.

1. Welche Überschrift passt am besten zu diesem Text?

Lösung: _____

Text 2

Wer im Nachbarschaftshaus am Lindenplatz mitkochen möchte, schaut zuerst in den Monatskalender. Zu jedem Abend gibt es eine eigene Anmeldung. So kann eine Schichtarbeiterin ebenso dabei sein wie ein Vater, der nur gelegentlich Betreuung für sein Kind findet. Eine Mitgliedschaft ist dafür nicht nötig. Manche Gäste kommen häufig, andere erst nach mehreren Monaten wieder. Zu Beginn verteilen die Anwesenden die Aufgaben: Gemüse schneiden, den Tisch decken oder sich um den Nachttisch kümmern. Anschließend essen alle zusammen und erzählen von ihrem Alltag. Die Ausgaben für die Zutaten werden unter den Teilnehmenden aufgeteilt. Größere Töpfe stellt ein Restaurant aus der Umgebung zur Verfügung. Die Organisatorin verschickt rechtzeitig die Einkaufsliste und freut sich auch über Menschen ohne Kocherfahrung. Wer beim nächsten Termin verhindert ist, meldet sich einfach für einen späteren an.

2. Welche Überschrift passt am besten zu diesem Text?

Lösung: _____

Text 3

Auf dem Arbeitstisch von Optikerin Lea Martens liegen Brillengestelle mit lockeren Bügeln, beschädigten Scharnieren und fehlenden Nasenpolstern. Ihre Kundschaft bringt sie oft mit einer ganz bestimmten Bitte: Die Brille soll sich hinterher möglichst genauso anfühlen wie zuvor. Schließlich sitzt ein über Jahre getragenes Gestell vertraut auf der Nase. Martens prüft zunächst, welche Teile sich ersetzen oder befestigen lassen. Bei älteren Modellen sucht sie manchmal länger nach passenden Ersatzteilen. Erst dann nennt sie einen Preis und nimmt den Auftrag an. Bei der Abholung zeigt sie auf Wunsch, wo sie gearbeitet hat und wie sich Schrauben künftig kontrollieren lassen. Für viele Kunden ist vor allem wichtig, wieder ihre eigene Brille tragen zu können. Deshalb bleibt auch das kleine Ersatzteillager ein wesentlicher Bestandteil ihrer Werkstatt.

3. Welche Überschrift passt am besten zu diesem Text?

Lösung: _____

Text 4

Ein Roman kann in der Stadtteilbibliothek West inzwischen in mehreren Ausgaben im Regal stehen. Neben dem üblichen Taschenbuch findet sich eine Ausgabe mit größerer Schrift; weitere Titel lassen sich anhören oder auf einem Lesegerät öffnen. Dort können Nutzer Schriftgröße und Zeilenabstand ihren Bedürfnissen anpassen. Bei der Auswahl der Neuanschaffungen achtet das Bibliotheksteam darauf, dass nicht nur eine einzige dieser Möglichkeiten wächst. Denn während manche Besucher weiterhin gern Papierseiten umblättern, fällt anderen das Zuhören leichter. Wieder andere wechseln je nach Situation zwischen beiden Formen. An einem Beratungstisch können Interessierte die verschiedenen Angebote ausprobieren. Die gewöhnlichen Druckausgaben bleiben Teil der Sammlung. Ziel ist, dass ein gewünschtes Buch nicht daran scheitert, wie klein seine Buchstaben gedruckt sind oder wie lange jemand ein schweres Exemplar halten kann.

4. Welche Überschrift passt am besten zu diesem Text?

Lösung: _____

Text 5

Als die Backgruppe mit ihren Teigschüsseln eintraf, standen noch die großen Suppentöpfe auf dem Herd. In der Küche des Bürgerhauses hatten zwei langjährige Gruppen denselben Nachmittag gebucht. Im Kalender war nur die gemeinsame Mahlzeit eingetragen gewesen, obwohl die Ehrenamtlichen vorher schneiden und kochen mussten. Nach mehreren ähnlichen Zwischenfällen setzte sich die Hausleitung mit allen Beteiligten zusammen. Nun beginnt jede Reservierung mit dem Aufbau und endet erst nach dem Spülen und Aufräumen. Die Suppengruppe nutzt die Küche dienstags, die Backgruppe donnerstags. Für besondere Veranstaltungen ist einmal im Monat ein zusätzlicher Samstag vorgesehen, den die Gruppen untereinander abstimmen. Der neue Kalender hängt an der Küchentür und ist auch online einsehbar. So wissen die freiwilligen Helfer bereits vor ihrer Ankunft, wann ihnen Arbeitsflächen und Geräte zur Verfügung stehen.

5. Welche Überschrift passt am besten zu diesem Text?

Lösung: _____

Leseverstehen Teil 2

Lesen Sie die beiden Artikel. Entscheiden Sie bei den Aufgaben 6 bis 10, welche Lösung a, b oder c richtig ist, und markieren Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen.

Lesen Sie beide Artikel.

Wählen Sie zu jeder Aufgabe genau die Antwort, die der betreffende Text bestätigt.

Was sich einzeln verkaufen lässt

Nach einem Umzug sortiert Mara Seidel ihre Kleidung neu. Auf dem Bett liegen ein kaum getragener Wollmantel, mehrere Blusen und ein Stapel einfacher Shirts. Alles ist noch brauchbar, doch die Sachen passen entweder nicht mehr oder entsprechen nicht mehr ihrem Geschmack. Mara möchte sie weitergeben und dabei einen Teil ihrer früheren Ausgaben zurückbekommen. Für jedes Stück überlegt sie, welcher Weg den Aufwand lohnt.

Den Mantel und zwei hochwertige Blusen schickt sie an den Verkaufsservice Kleiderbogen. Ausschlaggebend ist für sie, dass dessen Mitarbeitende sämtliche Nachrichten von Kaufinteressierten beantworten. Als Mara früher selbst einen Mantel angeboten hatte, musste sie wiederholt Maße nachreichen und über den Preis verhandeln. Dafür fehlt ihr neben ihrer Arbeit inzwischen die Zeit. Kleiderbogen fotografiert die eingesandten Stücke und bietet sie zum Verkauf an. Bei einem erfolgreichen Verkauf behält der Dienst ein Viertel des erzielten Preises. Den übrigen Betrag erhält Mara erst, wenn das Kleidungsstück verkauft ist. Diese Bedingungen hat sie vor dem Versand gelesen.

Mit den einfachen Shirts verfährt sie anders. Für ein einzelnes könnte sie so wenig verlangen, dass Fotografieren, Verpacken und Versenden kaum sinnvoll wären. Deshalb stellt sie aus Shirts derselben Größe kleine Pakete zusammen, die sie selbst in einer lokalen Tauschgruppe zum Verkauf anbietet. Die Käufer können sie bei ihr abholen. Mara legt außerdem passende leichte Oberteile dazu, wenn sich daraus eine brauchbare Kombination ergibt. So richtet sich ihre Entscheidung nach dem einzelnen Kleidungsstück: Was sie abgibt, bestimmt auch, wie viel eigene Arbeit sie dafür einplant.

6. Warum nutzt Mara Seidel für bestimmte Kleidungsstücke einen Verkaufsservice?

- ☐ a) Weil sie dort den Verkaufspreis selbst festlegen kann.
- ☐ b) Weil ihr dadurch die einzelnen Absprachen mit Kaufinteressierten erspart bleiben.
- ☐ c) Weil sie den Erlös unmittelbar nach dem Einsenden erhält.

7. Wie geht Mara Seidel mit Kleidungsstücken um, die sich einzeln kaum lohnend verkaufen lassen?

- ☐ a) Sie bietet passende Stücke gemeinsam als Paket an.
- ☐ b) Sie wartet damit bis zum Beginn der nächsten Saison.
- ☐ c) Sie lässt ihren Zustand zunächst professionell verbessern.

Erst online ansehen, dann im Laden abholen

Das Secondhandgeschäft Fadenwechsel verbindet sein Schaufenster mit einem kleinen Internetkatalog. Wer dort ein Kleidungsstück entdeckt, kann es zur Anprobe zurücklegen lassen. Die Reservierung gilt bis zum Geschäftsschluss des nächsten Tages, an dem der Laden geöffnet ist. Hat niemand das Stück bis dahin abgeholt, erscheint es anschließend wieder als verfügbar. Beahlt wird bei der Abholung im Geschäft. Diese Regel hilft dem kleinen Team, den Überblick über die vorhandenen Einzelstücke zu behalten. Auf jeder Reservierungsbestätigung steht deshalb das konkrete Abholdatum.

Bei gebrauchter Kleidung sagt die Größe auf dem Etikett nicht immer genug darüber aus, wie das Stück heute sitzt. Das Team misst daher jedes Kleidungsstück vor dem Fotografieren aus. Bei einer Hose nennt der Katalog beispielsweise die Bundweite und die Innenbeinlänge. Interessierte können zu Hause eine eigene, gut sitzende Hose danebenlegen und

deren Maße mit den Angaben vergleichen. Dadurch lässt sich bereits vor der Reservierung besser einschätzen, ob sich die Fahrt zur Anprobe lohnt. Die Fotos zeigen außerdem Details wie Taschen, Verschlüsse und erkennbare Gebrauchsspuren.

Während der ersten Wochen beantwortete jeweils die Person eine Onlinefrage, die gerade das Signal auf dem Bildschirm bemerkte. Das unterbrach mehrere Beschäftigte immer wieder beim Sortieren oder im Gespräch mit der Kundschaft. Nach dieser Erprobungsphase änderte Fadenwechsel die Organisation: An jedem Öffnungstag übernimmt nun eine fest eingeteilte Person die Nachrichten und bearbeitet sie vormittags sowie am späten Nachmittag in zusammenhängenden Zeitblöcken. Dazwischen können sich alle auf die Arbeit im Laden konzentrieren. Die Zeiten für Antworten stehen gut sichtbar im Katalog, damit Interessierte wissen, wann sie mit einer Rückmeldung rechnen können.

8. Wann gibt der Laden Fadenwechsel ein online reserviertes Kleidungsstück wieder frei?

- ☐ a) Sobald eine andere Person einen höheren Preis bietet.
- ☐ b) Wenn die reservierende Person nicht sofort bezahlt.
- ☐ c) Wenn es bis zum Ende des folgenden Öffnungstags nicht abgeholt wurde.

9. Weshalb ergänzt Fadenwechsel die Größenangabe durch Maße?

- ☐ a) Damit die Kundschaft sie mit den Maßen eigener Kleidungsstücke vergleichen kann.
- ☐ b) Damit die Kundschaft nachvollziehen kann, wie sich die Maße beim Waschen verändert haben.
- ☐ c) Damit die Kundschaft auch bei fehlendem Größenetikett eine Größenangabe erhält.

10. Was hat Fadenwechsel nach der Erprobungsphase geändert?

- ☐ a) Der Laden nimmt neue Ware jetzt ausschließlich nach Terminabsprache an.
- ☐ b) Eine Person bündelt nun die Antworten auf Onlineanfragen zu festen Zeiten.
- ☐ c) Online reservierte Ware wird jetzt an einem eigenen Schalter ausgegeben.

Leseverstehen Teil 3

Lesen Sie die Situationen und die Anzeigen a bis l. Ordnen Sie jeder Situation eine passende Anzeige zu. Verwenden Sie jede Anzeige höchstens einmal. Markieren Sie x, wenn keine Anzeige passt.

Prüfen Sie die genaue gewünschte Leistung; ein gemeinsames Thema allein genügt nicht.

a

Raum für Gespräche

Das Nachbarschaftshaus Bogen bietet kleinen Selbsthilfegruppen einen ruhigen Raum für bis zu zwölf Personen. Vom Eingang bis zu den Sitzplätzen gibt es keine Stufen; eine zugängliche Toilette liegt nebenan. Gruppen zahlen acht Euro pro Abend. Zwei feste Abendtermine im Monat können gemeinsam reserviert werden. Ein Kennenlernertermin mit unserer Raumverwaltung ist nachmittags möglich.

b

Fahrdienst Hin und Zurück

Sie haben regelmäßige Termine und möchten die Fahrt zuverlässig planen? Unser privater Fahrdienst bringt Sie zur angegebenen Adresse; eine erwachsene Begleitperson fährt auf Wunsch mit. Nach Angabe der Strecke und der gewünschten Wartezeit erhalten Sie vor der Buchung ein schriftliches Gesamtangebot. Wiederkehrende Fahrten lassen sich zusammen vereinbaren. Anfrage im Büro am Markt.

c

Was steht auf meiner Rechnung?

Die Beratungsstelle Klarblick bietet persönliche Einzeltermine zu Rechnungen über Behandlungen. Bringen Sie das Dokument und Ihre Fragen mit. Gemeinsam gehen wir die aufgeführten Leistungen und verwendeten Abkürzungen durch und erklären Ihnen die einzelnen Einträge. Für ein Gespräch reservieren wir vierzig Minuten. Termine werden telefonisch vergeben; die Gebühr beträgt zwölf Euro.

d

Eine Rechnung lesen lernen

Wie sind Rechnungen aus dem Gesundheitsbereich aufgebaut? Unser öffentlicher Vortrag erklärt typische Bestandteile anhand vorbereiteter Muster. Sie erhalten ein gedrucktes Blatt mit Erläuterungen für zu Hause. Anschließend beantworten wir allgemeine Verständnisfragen. Persönliche Unterlagen werden an diesem Abend nicht besprochen; Einzeltermine gehören nicht zu unserem Angebot. Donnerstag um 18 Uhr im Bildungsforum, Eintritt fünf Euro.

e

Angehörige im Gespräch

Wer ein erkranktes Familienmitglied unterstützt, muss vieles organisieren. In unserer moderierten Videogruppe tauschen Angehörige Erfahrungen aus: Welche Hilfe beim Haushalt ist bezahlbar? Wie lassen sich Aufgaben verteilen? Alle nehmen von zu Hause aus teil. Die Gruppe trifft sich jeden zweiten Mittwochabend. Nach einer kurzen Anmeldung erhalten Sie den Zugangslink und Hinweise zum Ablauf.

f

Grün bleibt zu Hause

Während Sie verreist sind oder länger in einer Klinik bleiben, kümmern wir uns in Ihrer Wohnung um die Zimmerpflanzen. Sie buchen die gewünschten Gießbesuche im Voraus, ab zehn Euro je Besuch. Bei einem Vorgespräch vereinbaren wir Wassermengen, Häufigkeit und die sichere Schlüsselübergabe. Nach jedem Termin erhalten Sie auf Wunsch eine kurze Nachricht.

g

Gesundheitsausgaben am Computer ordnen

Im Abendworkshop richten Sie auf Ihrem eigenen Laptop eine Tabelle für selbst bezahlte Gesundheitsausgaben ein. Wir zeigen Schritt für Schritt, wie Sie Datum, Betrag und Belegnummer erfassen und Monatssummen berechnen. Anschließend üben Sie selbst mit Musterbelegen. Bitte bringen Sie einen Computer mit installiertem Tabellenprogramm mit. Grundkenntnisse in der Bedienung genügen; Kursgebühr achtzehn Euro.

h

Wenn weniger Geld hereinkommt

Ein längerer Arbeitsausfall kann die Haushaltsplanung verändern. Unsere kostenlose Einzelberatung hilft Erwachsenen, regelmäßige Einnahmen und Ausgaben neu gegenüberzustellen und einen tragfähigen Monatsplan zu erstellen. Bringen Sie möglichst eine Übersicht Ihrer laufenden Zahlungen mit. Für Berufstätige und betreuende Angehörige bieten wir dienstags Termine zwischen 18 und 20 Uhr an. Anmeldung beim Sozialtreff.

i

Rollstuhl auf Zeit

Im Verleih Mobilpunkt erhalten Sie zusammenklappbare Rollstühle tageweise oder für längere Zeit. Wir erläutern die Handhabung bei der Übergabe. Abholung und Rückgabe erfolgen ausschließlich in unserer Werkstatt, Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr. Einen Lieferservice bieten wir nicht an. Bitte reservieren Sie vorab und nennen Sie den gewünschten Mietzeitraum.

j

Der Einkauf kommt zu Ihnen

Unser Einkaufsdienst besorgt Lebensmittel nach Ihrer Liste und bringt sie bis in Ihre Wohnung. Pro Einkauf einschließlich Lieferung berechnen wir neun Euro; hinzu kommt der Warenwert laut Kassenbeleg. Buchungen sind ab einer Woche möglich, auch für genau zwei Wochen nach einem Klinikaufenthalt. Liefertage sind Montag, Mittwoch und Freitag. Bestellung jeweils am Vortag.

k

Belegblick für Ihr Smartphone

Mit unserer Anwendung fotografieren Sie Quittungen und speichern sie nach selbst gewählten Kategorien. Eine Suchfunktion findet Einträge nach Datum oder Stichwort. Für eine weitere Bearbeitung können Sie die gespeicherten Beträge exportieren. Das Angebot umfasst eine digitale Ablage mit Bedienungsanleitung. Eine kostenlose Probeversion steht bereit; danach kostet die Nutzung drei Euro monatlich.

I

Unterlagen griffbereit

Unsere Gesundheitsmappe aus festem Karton bringt Ordnung ins Regal. Bedruckte Register trennen Rechnungen, Befunde, Termine und persönliche Notizen. Dazu erhalten Sie Papierblätter für ein Inhaltsverzeichnis und transparente Hüllen für kleine Belege. Die Mappe kostet vierzehn Euro und kann im Schreibwarenladen Papierplatz abgeholt oder per Post bestellt werden. Alle Einträge werden von Hand vorgenommen.

Auswahl

- ☐ a) Anzeige a
- ☐ b) Anzeige b
- ☐ c) Anzeige c
- ☐ d) Anzeige d
- ☐ e) Anzeige e
- ☐ f) Anzeige f
- ☐ g) Anzeige g
- ☐ h) Anzeige h
- ☐ i) Anzeige i
- ☐ j) Anzeige j
- ☐ k) Anzeige k
- ☐ l) Anzeige l
- ☐ x) Keine passende Anzeige

11. Sie möchten Belege über selbst bezahlte Gesundheitsausgaben übersichtlich erfassen. Sie suchen einen Kurs, in dem Sie eine digitale Tabelle dafür selbst einrichten.

Lösung: _____

12. Sie haben eine Rechnung für eine Behandlung erhalten und verstehen mehrere Positionen nicht. Sie möchten diese in einem persönlichen Gespräch erklären lassen.

Lösung: _____

13. Nach einer Operation können Sie vorübergehend nicht selbst einkaufen. Sie suchen für zwei Wochen einen kostenpflichtigen Einkaufsdienst mit festen Preisen.

Lösung: _____

14. Für einen Besuch am Sonntag möchten Sie einen Rollstuhl ausleihen. Sie können ihn nur am Sonntagmorgen abholen und noch am selben Abend zurückbringen.

Lösung: _____

15. Sie organisieren eine kleine Selbsthilfegruppe und suchen einen stufenlos erreichbaren Raum, den Sie zweimal monatlich abends günstig nutzen können.

Lösung: _____

16. Sie sind weiterhin berufstätig, haben wegen Ihrer Erkrankung aber weniger Einkommen und möchten Ihre monatlichen Ausgaben neu planen. Sie suchen eine kostenlose Einzelberatung am Abend.

Lösung: _____

17. Sie betreuen ein erkranktes Familienmitglied und möchten sich mit anderen Angehörigen über bezahlbare Alltagshilfen austauschen. Sie können nur online teilnehmen.

Lösung: _____

18. Sie möchten Gesundheitsunterlagen zu Hause ablegen und suchen eine gedruckte Mappe mit Registern. Eine digitale Lösung kommt für Sie nicht infrage.

Lösung: _____

19. Sie begleiten einen Freund zu regelmäßigen Behandlungsterminen. Für die Fahrt möchten Sie vorab wissen, was ein privater Fahrdienst einschließlich Wartezeit kostet.

Lösung: _____

20. Sie möchten während eines längeren Klinikaufenthalts Ihre Zimmerpflanzen versorgen lassen. Sie suchen einen buchbaren Dienst, der dafür in Ihre Wohnung kommt.

Lösung: _____

27.

- ☐ a) schwer ☐ b) hoch ☐ c) eng

28.

- ☐ a) für ☐ b) über ☐ c) auf

29.

- ☐ a) Könntest ☐ b) Musstest ☐ c) Durftest

30.

- ☐ a) dich ☐ b) uns ☐ c) sich



Sprachbausteine Teil 2

Lesen Sie den Text. Ergänzen Sie die Lücken mit Wörtern aus dem Kasten a bis o. Verwenden Sie jedes Wort höchstens einmal. Nicht alle Wörter passen. Markieren Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen.

Prüfen Sie bei jeder Ergänzung Bedeutung, Satzbau und feste Wortverbindungen.

Gesundheitsschlagzeilen besser einordnen

Eine auffällige Überschrift ist schnell gelesen. Schwieriger ist es, zu erkennen, welche Fragen ein Beitrag offenlässt. Das Erwachsenenbildungszentrum Lernraum greift dieses Thema in einem Informationsabend über Medienberichte zu Produkten zur Gewichtsregulierung auf. _____ (31) _____ Angaben der Programmleiterin Nora Berg richtet sich das Angebot an Erwachsene, die solche Beiträge bewusster lesen möchten.

Auch die Anmeldung wird neu organisiert. Bisher mussten Interessierte anrufen und auf einen Rückruf warten. Mit einer sofortigen Onlinebestätigung will das Zentrum die Wartezeit _____ (32) _____ verkürzen. Da das gedruckte Programm gerade erst verteilt wurde, muss das Team mit weiteren Anmeldungen _____ (33) _____. Der ursprünglich geplante Abend ist bereits ausgebucht. _____ (34) _____ der großen Nachfrage setzt Lernraum deshalb einen zusätzlichen Termin an. Außerdem will das Zentrum durch den Wechsel in einen größeren Raum die Zahl der verfügbaren Plätze _____ (35) _____. Die Teilnahmegebühr bleibt dabei unverändert.

Der Ablaufplan enthält zwei deutlich getrennte Abschnitte: zuerst kurze Erläuterungen, danach das Gespräch mit dem Publikum. Diese Aufteilung lässt sich _____ (36) _____ erkennen, weil beide Abschnitte eigene Überschriften und Zeitangaben haben. Nach den Vorträgen können die Besucher _____ (37) _____ einer offenen Fragerunde teilnehmen. Das gesamte Programm ist _____ (38) _____ Menschen ohne medizinische Vorkenntnisse bestimmt. Fachbegriffe werden deshalb anhand kurzer Textbeispiele erklärt.

Im Mittelpunkt stehen Formulierungen in Überschriften, die Herkunft einer Information und die Frage, welche Angaben zum Verständnis fehlen. Die Teilnehmenden können eigene Zeitungsausschnitte mitbringen. Gemeinsam sollen sie Fragen für spätere Beratungsgespräche sammeln, _____ (39) _____ einzelne Produkte zu bewerten. Die Kursleitung hält die Ergebnisse auf Karten fest, die am Ende mitgenommen werden dürfen. So bleibt auch nach dem Abend nachvollziehbar, an welcher Stelle beim Lesen eine Frage entstanden ist.

Wer bei der Anmeldung eine Fehlermeldung erhält, kann sich telefonisch an das Büro wenden. Mit einer genauen Beschreibung der angezeigten Meldung können die Mitarbeitenden einen technischen Fehler im Formular gezielt _____ (40) _____ und anschließend die Buchung bestätigen.

Auswahl

- | | | | |
|-------------------------------------|--------------------------------------|-----------------------------------|----------------------------------|
| ☐ a) AN | ☐ b) AUF | ☐ c) AUFGRUND | ☐ d) BEHEBEN |
| ☐ e) BESCHIEDEN | ☐ f) DRASTISCH | ☐ g) ERHÖHEN | ☐ h) FÜR |
| ☐ i) IM | ☐ j) NACH | ☐ k) RECHNEN | ☐ l) STATT |
| ☐ m) STEIGEN | ☐ n) ÜBERHEBLICH | ☐ o) UNSCHWER | |

Antwortbogen

Name: _____

Übertragen Sie Ihre Lösungen auf diesen Antwortbogen.

Teil 1

1	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j
2	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j
3	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j
4	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j
5	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j

Teil 2

6	☐ a	☐ b	☐ c
7	☐ a	☐ b	☐ c
8	☐ a	☐ b	☐ c
9	☐ a	☐ b	☐ c
10	☐ a	☐ b	☐ c

Teil 3

11	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j	☐ k	☐ l	☐ x
12	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j	☐ k	☐ l	☐ x
13	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j	☐ k	☐ l	☐ x
14	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j	☐ k	☐ l	☐ x
15	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j	☐ k	☐ l	☐ x
16	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j	☐ k	☐ l	☐ x
17	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j	☐ k	☐ l	☐ x
18	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j	☐ k	☐ l	☐ x
19	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j	☐ k	☐ l	☐ x
20	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j	☐ k	☐ l	☐ x

Teil 4

21	☐ a	☐ b	☐ c
22	☐ a	☐ b	☐ c
23	☐ a	☐ b	☐ c
24	☐ a	☐ b	☐ c
25	☐ a	☐ b	☐ c
26	☐ a	☐ b	☐ c
27	☐ a	☐ b	☐ c
28	☐ a	☐ b	☐ c
29	☐ a	☐ b	☐ c
30	☐ a	☐ b	☐ c

Teil 5

31	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j	☐ k	☐ l	☐ m	☐ n	☐ o
32	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j	☐ k	☐ l	☐ m	☐ n	☐ o
33	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j	☐ k	☐ l	☐ m	☐ n	☐ o
34	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j	☐ k	☐ l	☐ m	☐ n	☐ o
35	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j	☐ k	☐ l	☐ m	☐ n	☐ o
36	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j	☐ k	☐ l	☐ m	☐ n	☐ o
37	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j	☐ k	☐ l	☐ m	☐ n	☐ o
38	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j	☐ k	☐ l	☐ m	☐ n	☐ o
39	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j	☐ k	☐ l	☐ m	☐ n	☐ o
40	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j	☐ k	☐ l	☐ m	☐ n	☐ o

